Keine sonnigen Aussichten für die Kolonie Harenberger Holz

HARENBERG. Nach Feierabend oder am Wochenende in Ruhe die Sonne genießen und das angebaute Gemüse und Obst ernten – zahlreiche Pächter und Pächterinnen der Kolonie Harenberger Holz befürchten, dass diese Idylle bald beeinträchtigt sein könnte. Grund dafür sind der vierte Bauabschnitt Seelze-Süd und die Sorge der Gartenbesitzer vor einer Verschattung und zu viel Lärm.

Lag die Kolonie seit ihrer Gründung 1947 umgeben von Feldern und Wiesen zwischen Seelze und Letter, parallel zur Bundesstraße 441, rückt nun das Baugebiet Seelze-Süd immer näher. „Im Rahmen des vierten Bauabschnitts werden zukünftig 34 Gärten von einer Verschattung durch einen sehr hohen und langen Gebäudekomplex betroffen sein“, sagt Jürgen Schlimme, der erste Vorsitzende des Kleingartenvereins.

Die Folgen seien seiner Meinung nach für zahlreiche Pächterinnen und Pächter problematisch. „Das Kleingarten-Gesetz schreibt den Anbau von Obst und Gemüse vor, aber ohne Sonne wird das nichts, denn das Gebäude wird eine Traufhöhe von 18,5 Metern haben“, so Schlimme. Beerenfrüchten, Tomaten, Salat und Gemüse werde das Heranwachsen erheblich erschwert.

Der gesamte Vorstand bedauere es, dass der Verein vorab nicht über das Bauvorhaben informiert wurde. „Wir wurden vor vollendete Tatsachen gestellt und haben von dem Bauvorhaben nur durch die Medien erfahren“, ärgert sich Schriftführerin Grit Elgert.



Ratloser Vorstand: Karl Lampe, zweiter Vorsitzender (von links), Grit Elgert, Schriftführerin, und der erste Vorsitzende Jürgen Schlimme befürchten eine Verschattung ihrer Gartenkolonie durch den vierten Bauabschnitt Seelze-Süd. Foto: Heike Baake

Aufgrund der Bedenken und Anregungen des Kleingartenvereins haben die Grundstücksentwicklungsgesellschaft Seelze (GES) und die Stadt Seelze bereits verschiedene Untersuchungen beauftragt.

Dazu gehörte laut Angaben der Stadtverwaltung unter anderem die Darstellung der zukünftigen Verschattung der angrenzenden Kleingartenparzellen mit einer Schattenwurfsimulation. „Danach sind die Parzellen im Sommer nur zu 18 Prozent des Tages überwiegend verschattet, im Frühjahr zu 25 Prozent. Grundsätzlich besteht in Deutschland kein Recht auf eine Nicht-Verschattung“, so die Stadt Seelze.

Wie die Stadtverwaltung mitteilt, habe die Politik bereits einen Prüfauftrag an die Verwaltung gestellt, ob im Umfeld der Kolonie Erweiterungsflächen entwickelt werden könnten. Dies geschieht vor dem Hintergrund, dass bei Kündigung und Neuverpachtung der durch die Verschattung betroffenen Gärten Probleme auf den Verein zukommen könnten. Diese Prüfung werde im kommenden Jahr erfolgen.

Die Vorstandsmitglieder der Kolonie sprachen bei ihren Besuchen auf den vergangenen Ratssitzungen auch ihre Sorge vor einer erhöhten Lärmbelästigung an. „Der geplante durchgängige Gebäudekomplex dient laut Bebauungsplan zusätzlich als Lärmschutz für das gesamte Neubaugebiet. Der Lärm der Bundesstraße und des Rangierbahnhofs wird somit von dort auf alle Gärten zurückgeworfen“, befürchtet Schlimme.

Warum, so fragt sich der Vorstand, hat die Stadt den Schallschutz nicht direkt an die Grundstücksgrenze der Kolonie zur Bundesstraße gebaut? „Das wäre ein Entgegenkommen gewesen“, so Schlimme. Betroffen vom Lärm seien alle Kleingärten, nicht nur die, die unmittelbar an den neuen Bauabschnitt grenzen.

Die Stadt Seelze teilt hierzu mit: „Die GES kann über ein schalltechnisches Gutachten nachweisen, dass die Veränderungen außerhalb der Hörbarkeitsschwelle liegen.“

Nach Informationen der Stadtverwaltung beschloss der Rat der Stadt Seelze den Bebauungsplan mit großer Mehrheit: „Der Bebauungsplan schreibt entlang der vorgegebenen Baulinie eine lückenlose lärmschützende Bebauung vor“, so die Stadtverwaltung.

ADFC-Grünkohltour

GARBSEN. Zu seiner traditionellen Grünkohltour lädt der ADFC Mitglieder und Gäste am Sonntag, 1. November, ein. Start ist um 10 Uhr am Kastanienplatz, Hannoversche Straße in Altgarbsen. Die Einkehr ist im Lindener Turm geplant. Die Strecke ist zirka 30 Kilometer lang und führt durch das herbstliche Garbsener Land. Es wird mit mäßiger Geschwindigkeit gefahren. Um eine verbindliche Anmeldung wird gebeten unter Telefon (05131) 55784.

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

MEYENFELD. Ein Schlaganfall verändert vieles – manchmal plötzlich und unerwartet. Danach tauchen viele Fragen auf und nicht immer ist es leicht, mit den Veränderungen im Alltag, mit Ängsten oder neuen Herausforderungen umzugehen.

Die Selbsthilfegruppe Schlaganfall Garbsen bietet die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen und Angehörigen auszutauschen, Erfahrungen zu teilen und einander Mut zu machen. Es darf gelacht, erzählt, zugehört und auch über schwierige Dinge gesprochen werden. Jeder ist willkommen und kann selbst entscheiden, wie viel er erzählen möchte.

Einfach vorbeikommen im Haus der Ruhe in Meyenfeld, Leistlinger Straße 10, am 2. November um 17.30 Uhr. Kontakt (gern bei Fragen im Vorfeld): Birgitta Wolters, Telefon 01515-7703791 oder Uschi Cantow, Telefon 01525-3680476.

Zwei Autofahrer unter Drogenbeeinflussung gestoppt

SEELZE. Innerhalb weniger Stunden hat die Polizei in Seelze zwei Autofahrer kontrolliert, bei denen der Verdacht auf eine Fahrt unter dem Einfluss von Cannabis bestand. Beide Männer mussten ihr Fahrzeug stehen lassen und sich einer Blutentnahme unterziehen.

Die erste Kontrolle fand am Freitagabend, 23. Oktober, gegen 22.12 Uhr in der Straße Krumme Masch in Lohnde statt. Dabei überprüften die Einsatzkräfte einen 24-jährigen Mann aus Garbsen. Ein freiwilliger Drogenschnelltest reagierte positiv auf THC. Der Mann gab an, zwei Tage zuvor Cannabis konsumiert zu haben.

In der Nacht zu Samstag kontrollierte die Polizei gegen 0.56 Uhr einen weiteren Autofahrer auf der Stöckener Straße in Letter. Bei dem 20-jährigen Mann aus Hannover fiel ein freiwilliger Urin-Drogentest ebenfalls positiv auf THC aus. Er räumte gelegentlichen Marihuanakonsum ein.

Bei beiden Männern wurde eine Blutprobe entnommen und die Weiterfahrt jeweils untersagt. Sollten die Untersuchungen der Blutproben ergeben, dass die erlaubten Grenzwerte überschritten wurden, so erwarten die beiden Männer neben einem einmonatigen Fahrverbot ein Bußgeld von mind. 500 Euro sowie zusätzliche Kosten.

Feuerwehr Dedensen überprüft Hydranten

DEDENSEN. Die Ortsfeuerwehr Dedensen führt am Sonntag, 1. November, die jährliche Überprüfung der Hydranten in Dedensen durch. Es kann zu vorübergehenden Trübungen des Trinkwassers in Dedensen kommen. Diese sind gesundheitlich unbedenklich.

Hindenburgstraße wird wegen Baumpflegearbeiten zeitweise gesperrt

SEELZE. Für Baumpflegearbeiten wird die Hindenburgstraße zwischen der Südstraße und der Goethestraße von Montag, 9. November, bis Freitag, 20. November, jeweils von 7 bis 16 Uhr für den Kraftverkehr und den Radverkehr gesperrt. Zudem gelten in diesem rund 200 Meter langen Straßenabschnitt während der täglichen Arbeitszeiten Halteverbote.

Beschäftigte des städtischen Betriebshofs werden den erforderlichen Baumschnitt abschnittweise ausführen und unter anderem Totholz sowie Äste entfernen, die nicht mehr ausreichend stabil sind. Aus Sicherheitsgründen wird während der Arbeiten grundsätzlich der gesamte Straßenabschnitt für den Kraftverkehr und Radfahrende gesperrt. Eine Ausnahme: Die Zufahrt von der Heinrich-Heine-Straße in die Hindenburgstraße bleibt zunächst frei. Dieser Bereich wird erst gesperrt, sobald dort Arbeiten erfolgen.



Baumpflegearbeiten geplant: Die Hindenburgstraße wird zwischen der Südstraße und der Goethestraße vom 9. bis 20. November tagsüber gesperrt. Foto: Stadt Seelze

Der Zugang zu den angrenzenden Grundstücken sowie zum katholischen Kindergarten St. Michael bleibt grundsätzlich gewährleistet. Die Stadt Seelze bittet alle Passantinnen und Passanten jedoch, sich vor dem Betreten eines Arbeitsbereichs mit den dort tätigen Fachkräften abzustimmen.

Außerhalb der Arbeitszeiten, also jeweils von 16 bis 7 Uhr sowie am Wochenende, können alle Verkehrsteilnehmenden die Hindenburgstraße wie gewohnt nutzen. Die Halteverbote gelten ebenfalls nur während der täglichen Arbeitszeit. Eine Umleitung wird aufgrund der kurzen Strecke nicht ausgeschildert. Verkehrsteilnehmende können stattdessen über die parallel verlaufende Kantstraße oder die Straße Am Isenbrink ausweichen.

Die Stadt Seelze bittet alle Betroffenen und insbesondere die Anwohnerinnen und Anwohner für die vorübergehenden Einschränkungen um Verständnis.

Sporttag beim TV Lohnde

LOHNDE. Am Samstag, 14. November, findet im Bürgerhaus Lohnde der TVL Sporttag statt. Von 10 bis 11.30 Uhr wird ein Lehrgang zur Sturzprävention angeboten. Hier können Teilnehmende mehr Sicherheit in alltäglichen Bewegungen gewinnen und unter Anleitung der Übungsleiter Wahrnehmung, Koordination und Gleichgewicht trainieren. Mitzubringen sind bequeme Kleidung, Hallenschuhe oder dicke Socken, sowie ein Handtuch und etwas zu trinken.

Im Anschluss wird für Kinder und Jugendliche ein Parkourlauf-Battle angeboten. Dabei werden in der Sporthalle gebaute Hindernisse überwunden und die Zeit gestoppt. Acht- bis Zwölfjährige starten um 12 Uhr, für Teilnehmende ab 13 Jahren geht es um 14.15 Uhr los.

Snacks und Getränke werden angeboten. Für beide Veranstaltungen ist vorher keine Anmeldung erforderlich und die Teilnahme ist auch für Nichtmitglieder des TVL möglich.

DRK lädt zum Seniorennachmittag ein

SCHLOSS RICKLINGEN. Am Dienstag, 3. November, lädt das DRK Schloß Ricklingen um 15 Uhr zum Seniorennachmittag mit Pellkartoffeln und eingelegtem Hering im Gemeindehaus, Voigtstraße 3, ein. Wer abgeholt werden möchte, meldet sich bei Sonja Röttger, Telefon (05031) 74405.



27476201_002626